

KARL SARKÖZI †2007

Zahling (geb. 1928 in Zahling)

*„Im Stall sind wir schlafen gegangen
und im Stall sind wir aufgewacht“*

„Die Roma sind immer im Abseits gestanden, auch bei den Lehrern in der Schule. Wir haben ja nichts gehabt, weder Hefte noch sonst etwas. ... Und ob wir etwas gelernt haben oder nicht, ob wir in die Schule haben gehen können oder nicht, war den Lehrern egal.“

„Als ich nach Buchenwald gekommen bin, waren wir insgesamt 154.000 Häftlinge, und als ich herausgekommen bin - ich bin von den Amerikanern ins Lazarett gebracht worden und habe nur mehr 28 Kilo gehabt -, waren wir nur mehr 18.000 bis 19.000.“

*„Andi schtala te sol dschahahi taj andi
schtala papal upre uschtschavahahi“*

„O Roma mindig ando paldschumipe terdschonahi, te uso meschterscha andi ischkola. Amen nana nischta, nisaj heftlini vaj avre koji. ... Taj obste amen valaso siklijam vaj na, obste andi ischkola schaj dschahahi vaj na, le meschterenge na barikano sina.“

„Kada Buchenwald ajom, sa khetan 154.000 and tschapime dschene samahi, taj kada ari ajom - me le amerikanerendar andi schpita ledschim ujom taj tschak 28 kilo man sina -, tschak buter 18.000 dschi 19.000 samahi.“

MRI HISTORIJA: Karl Sarközi
Lebensgeschichten burgenländischer Roma



 YouTube Video
40:02 Minuten



 PDF-Datei Download
16 Seiten / 1,8 MB

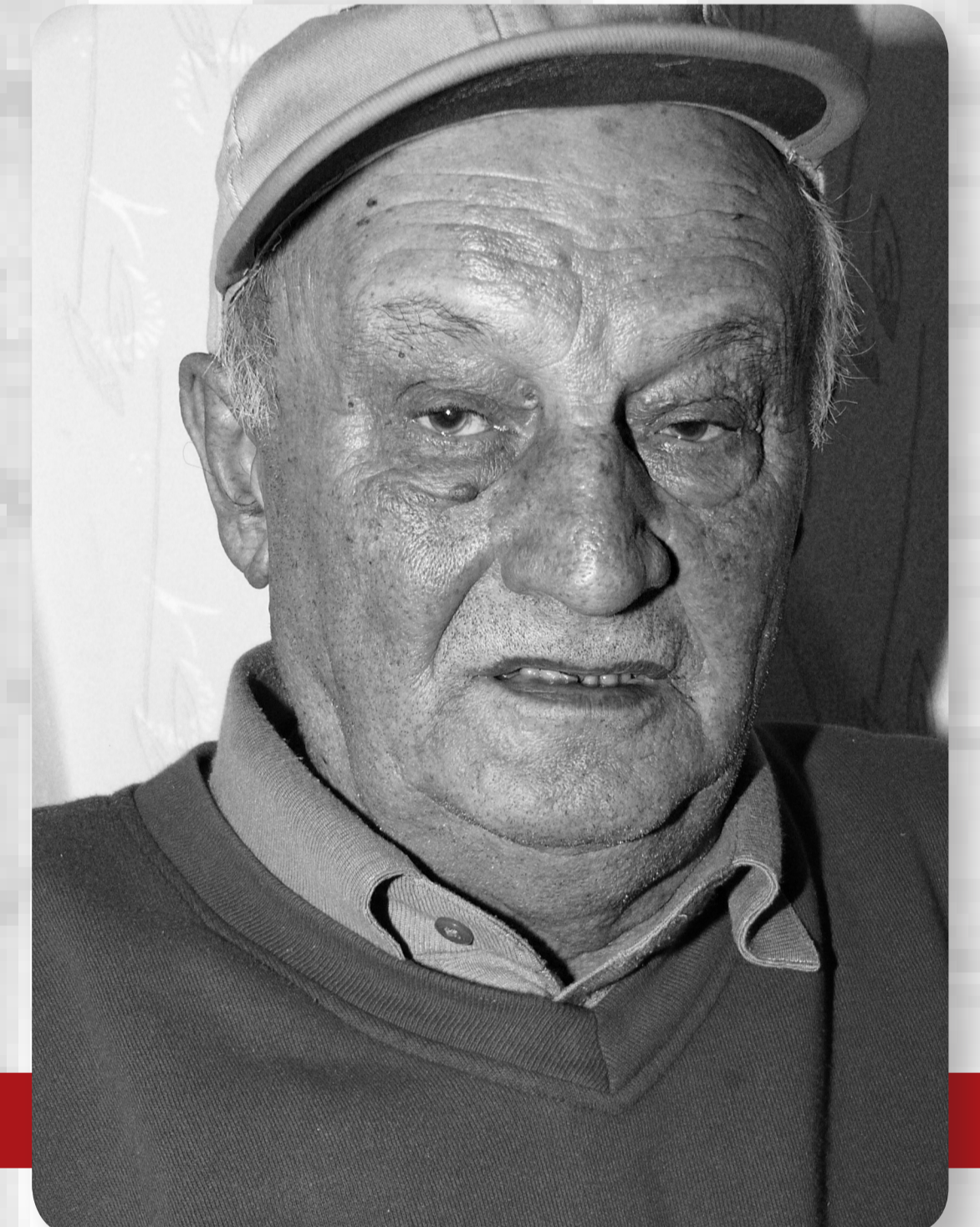


Bild | kipo: Julius Horvath